

Kalenderchau

Im Oktoberheft von „Nimm und lies!“ bringen wir im Textteil unter anderem ein Sammelreferat über Almanache, Jahrbücher und Kalender für das Jahr 1926.

Verleger solcher Werke werden gebeten, sofort je ein Stück einzusenden, genau adressiert an die Schriftleitung der Werbezeitschrift.

Im Sammelreferat des redaktionellen Teils können über das einzelne Werk nur allgemeine Angaben gemacht werden. Ausführliche Beschreibungen dagegen und Zusätze, die die besonderen Vorzüge hervorheben, erfolgen zweckmäßigerweise in einer besonderen Anzeige. Unter „Neuererscheinungen“ ist dafür die Gruppe »Almanache und Kalender« bestimmt; jedoch können auch größere Anzeigen für den allgemeinen Anzeigenteil aufgegeben werden. Druckvorlagen erbitten wir bis zum 20. September. Die Anzeigenpreise betragen wie bisher (für Mitglieder): $\frac{1}{4}$ Seite M. 275.—, $\frac{1}{2}$ Seite M. 150.—, $\frac{1}{4}$ Seite M. 80.—. Vorzugsplätze: Umschlagseiten: Seite 2 M. 300.— (bereits vergeben); Seite 3 M. 300.—. Seite 4 einfarbig M. 310.—, Seite 4 mehrfarbig nach Vereinbarung; erste Anzeigenseite im Innenteil M. 310.— (bereits vergeben). Unter „Neuererscheinungen“: das Normalfeld M. 20.—. Sakspiegel einer Seite 15,8 : 23,4 cm.

z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
 Werbezeitschrift „Nimm und lies!“

